

Exportverbände aus der Land- und Ernährungswirtschaft

vertreten durch:

GEFA e.V.
Gertraudenstr. 20
10178 Berlin

BVE e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
www.ernaehrungsindustrie.de

Herr Bundesminister
Cem Özdemir
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Wilhelmstraße 54

10117 Berlin

Berlin, 25.03.2025

Bitte um Rücknahme der Kürzung des Exportförderbudgets für das BMEL Auslandsmesseprogramm 2026

Sehr geehrter Herr Bundesminister Özdemir,

mit großer Besorgnis nehmen wir Bezug auf den aktuell gültigen Entwurf des sehr stark eingekürzten BMEL-Auslandsmesseprogramms für das Jahr 2026 und bitten Sie mit Nachdruck darum, hier kurzfristig korrektiv tätig zu werden. Die nun in Ihrem Hause getroffene Entscheidung, das Exportförderbudget für das BMEL-Auslandsmesseprogramm und damit die Anzahl der offiziellen deutschen Messebeteiligungen im Jahr 2026 kurzfristig noch einmal so extrem, um 75%, zu kürzen, stößt bei Verbänden und Unternehmen auf Unverständnis und große Enttäuschung. Die Kürzung des Messeprogramms führt zu einer großen Schwächung der Wettbewerbsfähigkeit einer klein- und mittelständisch strukturierten Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Von der Notwendigkeit und dem Nutzen der Auslandsmessegförderung, der Qualität und dem hohen Zuspruch der Unternehmen für die von Ihrem Hause organisierten deutschen Gemeinschaftsmessebeteiligungen, konnten Sie sich bei Ihrem Besuch der SIAL Messe in Paris im Oktober 2024 selbst überzeugen. In zahlreichen Gesprächen haben Ihnen die Unternehmen dabei aufgezeigt, welchen Mehrwert ein nationaler Messepavillon bietet und dass insbesondere für die vielen klein und mittelständisch organisierten Unternehmen in Deutschland das starke Signet der deutschen Bundesregierung existentiell ist. Dies haben Sie mit Ihrer persönlichen Aussage in der BMEL-Pressemeldung vom 17. Oktober 2024, dass es sich bei dem Auslandsmesseprogramm um eines der wichtigsten und erfolgreichsten Marketinginstrumente handelt und dass Ihr Ministerium wo immer möglich Unterstützung leisten wird, deutlich unterstrichen.

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik zur Öffnung relevanter Zielmärkte basiert auf Planungssicherheit, Kontinuität und Vertrauen, auf die sich Unternehmen von Aachen bis Berlin und von Kiel bis Freiburg verlassen können müssen, um weiterhin in auf den internationalen Märkten erfolgreich zu sein.

Sehr geehrter Herr Bundesminister, im Namen der unterzeichnenden Dach- und Fachverbände sowie im Namen aller Beschäftigten, in denen vom Export abhängigen Betrieben, bitten wir Sie dringend um eine Rücknahme der letzten Budgetkürzung im BMEL-Auslandsmesseprogramm 2026.

Im Auftrag der unterzeichnenden Verbände

